

Leserbriefe

SVP-KANDIDATEN FÜR GEMEINDEWAHLEN IN DOMAT/EMS

Am 29. November haben die Stimmberechtigten die Möglichkeit, ihre künftigen Volksvertreter in den Gemeinderat zu wählen. Die SVP präsentiert Ihnen eine ausgewogene Kandidatenliste, in der sich erstmals gleich drei Frauen um einen Sitz im Parlament bewerben. Die beiden bisherigen Gemeinderäte Ruben Durisch und Ronny Krättli haben die Dorfpolitik mit grossem Engagement, grosser Ausdauer und Hartnäckigkeit mitgestaltet und mitgeprägt und zu guten Lösungen beigetragen. Sarah Aebi Lazzarotto, Riccarda Andreoli und Nathalie Rohner üben ihre Tätigkeiten im Bereich Gesundheitswesen aus. Alle drei Kandidatinnen sind engagiert und motiviert, um ihren Beruf bestens auszuüben und Mitmenschen zu helfen. Für den Bereich Finanzen und Steuern kann die SVP mit Stefan Theus, Betriebswirtschaftler HF, sowie Diego Krättli, dipl. Treuhandexperte, zwei ausgewiesene Finanzexperten zur Wahl empfehlen. Zwei Technokraten, Hubert Coray (Betriebs- und Unternehmungstechniker TS), und Kurt Jordi (Unternehmer und dipl. Hydraulikfachmann HF), stellen sich ebenfalls als Kandidaten auf Liste 4 zur Wahl. Zu guter Letzt stellt sich mit Luca Brechbühler (Jahrgang 1994) unser jüngster Kandidat zur Wahl. Er ist als Reiseberater in der Reisebranche tätig. In einer Zeit grosser Probleme im In- und Ausland ist die SVP auch Garant für Demokratie, Freiheit, Selbstständigkeit und Unabhängigkeit. Das wollen wir beibehalten. Darum wähle ich mit Überzeugung Liste 4, SVP.

Hans Blum, Domat/Ems

ANDRI SEGLIAS, DER MACHER

Persönlich kennen wir Andri Seglias bereits seit vielen Jahren. Auch im Tambourenverein Domat/Ems gehen wir seit jeher gemeinsame Wege und schätzen ihn als Vereinskollegen, als ehemaligen Sektionsleiter und mittlerweile als Präsident. Seine fokussierte Vorgehensweise und die Fähigkeit, Aufgaben in Herzensangelegenheiten umzuwandeln, sind in unserem Verein enorm wertvoll. Deshalb sind wir der Überzeugung, dass sich Andri Seglias mit dem gleichen Engagement im Gemeinderat für unsere Traditionen und unsere Kultur einsetzen kann. Fest in der Gemeinde verankert und mit dem regionalen Vereinsleben verbunden,

kann er sich – authentisch und bereitwillig, wie er ist – dieser Herausforderung bedenkenlos stellen. Sein bewusster Umgang mit neuen Ideen und sein sachliches Hinterfragen sind zudem wichtige Komponenten für eine stabile und zukunftsorientierte Entwicklung der Gemeinde. Wir ergreifen deshalb die Möglichkeit, den Gemeinderat damit zu stärken und setzen Andri Seglias zweimal auf die Liste.

*Jonas Willi, Gian Rageth und Simon Caduff,
Domat/Ems*

WAHLEN – WEN BRAUCHEN WIR, WEN WÄHLEN WIR?

Die «Ruinaulta» setzt in der letzten Ausgabe mit dem gelungenen Artikel «Wahlkampf im Zeichen von Corona» von Claudio Willi in Ems einen wichtigen politischen Impuls und eine spannende Analyse. Wir brauchen auch im gesellschaftlichen Wandel und den veränderten modernen Kommunikationstechnologien fähige, erfahrene und dienende Politikerinnen und Politiker. Solche, die sich bewusst sind, dass sie die Steuergelder der Bürgerschaft bewirtschaften. Wir brauchen keine Kandidatinnen und Kandidaten, die losgelöst vom wahren gesellschaftlichen, beruflichen und sozialen Leben ohne Herzblut digital abgehoben politisieren. Es ist unerheblich, ob linker, gemittelter oder wertkonservativer Herkunft und Überzeugungen. Der Wille allein, den bewährten und zukunftsstragenden, vernünftigen politischen Konsens in allen sachpolitischen Fragen zu suchen, ist entscheidend, ohne Ansehen der Person. Wir brauchen insbesondere erfahrene erfolgreiche Kräfte aus Wirtschaft und Gewerbe. Auch bewährte Frauen, die in Familie und Beruf wichtige Erfahrungen erworben haben. Gerade in der Coronakrise sind Mitglieder der Exekutive gefragt, die über finanzpolitische Kompetenzen verfügen. Die alternde Gesellschaft steht vor grossen finanz-, wirtschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen. Diese müssen vernünftig gelöst und nicht unseren kommenden Generationen überlassen werden.

Roger E. Schärer, Trin Mulin

JÜRG RODIGARI WIEDER IN DEN GEMEINDERAT

Selbstständiger Unternehmer, naturverbunden, bewusst nachhaltig denkend und handelnd, ohne die wirtschaftlichen Realitäten

aus den Augen zu verlieren: Das ist Jürg Rodigari. Wählen wir ihn, denn mit seiner Kompetenz, seinem Engagement und seiner offenen Art wird er die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner von Domat/Ems weiterhin im Gemeinderat vertreten. Durch seinen engen Kontakt zur Bevölkerung in seinem Unternehmen kennt er zudem die Bedürfnisse und Anliegen sehr gut. Engagement heisst für ihn aktives Mitmachen und Mitgestalten in örtlichen Vereinen. So ist er Vorstandsmitglied in nicht weniger als vier Emser Vereinen und trägt somit zum gesellschaftlichen Leben in Domat/Ems einen wichtigen Beitrag bei. Bereits seit neun Jahren politisiert er für die FDP-Fraktion im Emser Gemeindeparlament. Seine Arbeit ist dabei stets kritisch hinterfragend, aber immer sach- und lösungsorientiert. Darum empfehle ich, Jürg Rodigari zweimal auf jeden Wahlzettel zu schreiben.

Simon Diener, Domat/Ems

ANDRI SEGLIAS – EIN ORTSVERBUNDENER KANDIDAT

In der lokalen Politik hat die Ortsverbundenheit der Behördenmitglieder einen hohen Stellenwert. Die Probleme werden dadurch leichter erkannt und besser gelöst. Andri Seglias ist in Domat/Ems aufgewachsen. Er spricht romanisch, und einen Teil seiner Freizeit verbringt er auf dem Culm. Er ist langjähriger erfolgreicher Tambour, leitete acht Jahre lang den Tambourenverein Domat/Ems als Dirigent und ist seit 2019 Präsident dieses schweizweit bekannten Vereins. Andri Seglias wird dafür sorgen, dass die herkömmlichen Werte und Traditionen sowie das Vereins- und Kulturleben unseres Dorfes auch in einer modernen und offenen Gemeinde ihren Platz haben. Ich wähle ihn deshalb doppelt am 29. November 2020 in den Emser Gemeinderat.

Silvio Fetz, Domat/Ems

WER ENGAGIERT SICH FÜR DOMAT/EMS?

Um Ihnen die Auswahl bei den Gemeinderatswahlen Domat/Ems zu erleichtern, möchte ich Ihnen mit Reto Spiller einen Kandidaten vorstellen, bei dem man weiss, was man hat. Reto Spiller wohnt seit über 20 Jahren in Domat/Ems. Im Jahre 2016 wurde er in den Gemeinderat gewählt und hat sich in seiner ersten Legislatur von Beginn weg aktiv eingebracht. Im Bereich der Digitalisierung hat er Anregungen zur